

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09301443
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde Glashütte, Stadt
Anschrift Mittelstraße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur Glashütte * 236/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; dreigeschossiger Massivbau, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus in halboffener Bebauung; dreigeschossiger Massivbau mit weitgehend intaktem Wand-Öffnungs-Verhältnis, das obere Geschoss über den zwei Geschossen mit Bruchsteinmauerwerk hat dünneres Ziegelmauerwerk und ist womöglich später entstanden; die dendrochronologische Untersuchung der Erdgeschossdecke ergab 1801 - also die Zeit, als nach dem Brand Glashüttes ganze Straßenzüge neu aufgebaut wurden. Die restaurierte kleinstädtische Lochfassade mit zentralem Eingang und zwei Gurtgesimsen, die optisch die Geschosse trennen; flaches Satteldach mit wenig originalem Dachstuhl, dennoch der Anteil an Originalsubstanz insgesamt noch deutlich über 50 Prozent; baugeschichtliche und ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/2012

Datierung 1801 Dendro (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

CXI/33/7

Wohnhaus in geschlossener Bebauung, dreigeschossiger Massivbau



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 09301443 A

2011

Lohse,Uta

Wohnhaus in geschlossener Bebauung, dreigeschossiger Massivbau

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

